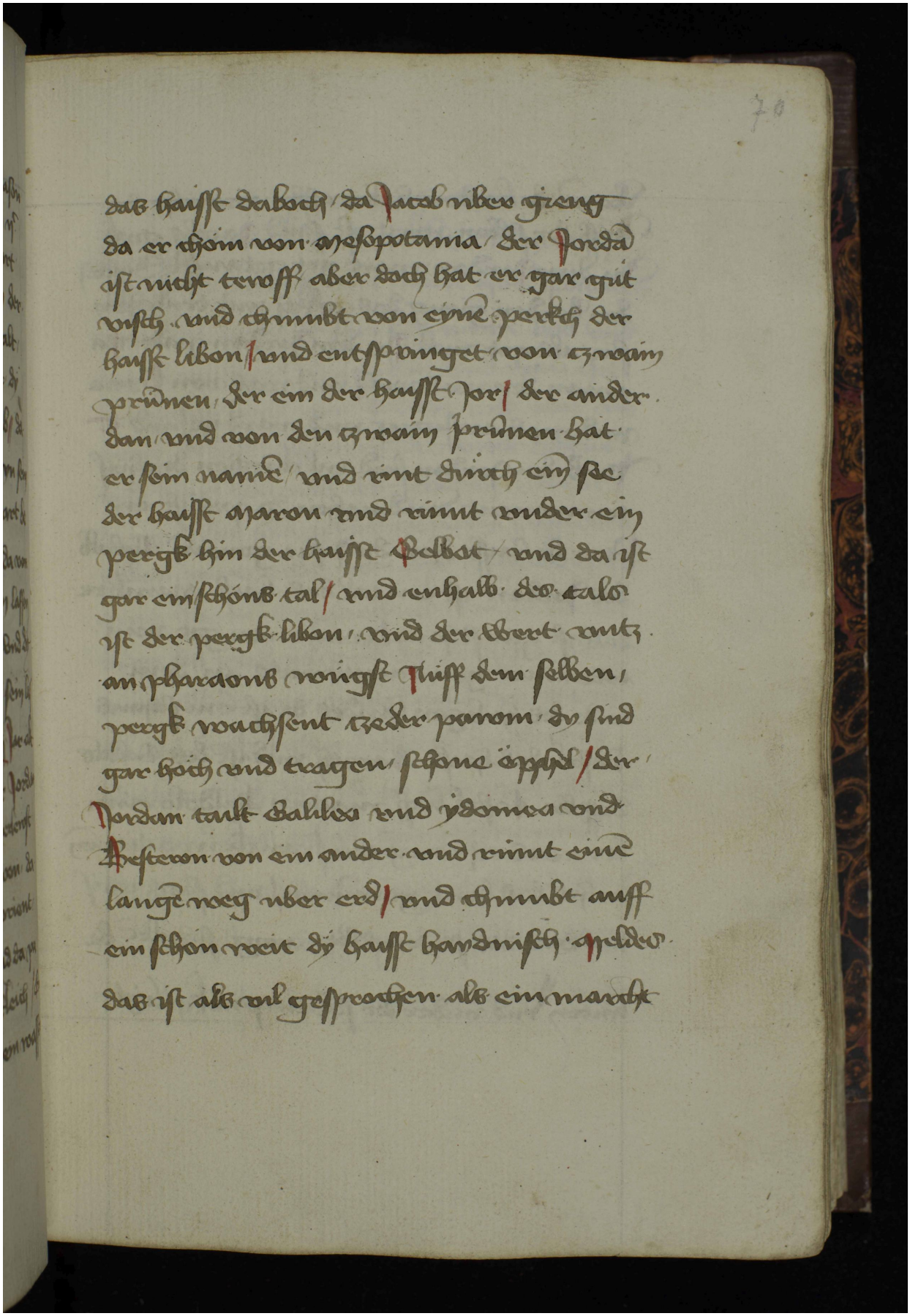
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



70

das haisst dabock / da Jacob uber gieng
da er chom von Aresopotamia / der Jordan
ist nicht tewff aber doch hat er gar gut
vesch / und chumbt von eine perch der
haisst libon / und entspringet von tzwain
prunen / der ein der haisst Jor / der ander
dan / und von den tzwain prunen hat
er sein name / und rint durch ein see
der haisst Aaron und rinnt under ein
pergk hin der haisst Selbat / und da ist
gar ein schöns tal / und enhalb des tals
ist der pergk libon / und der ebert untz
an pharaons wingst / Jhiff den selben
pergk wachsent tzeder panom / die sind
gar hoch und tragen schone äpfel / der
Jordan taut Galilea und Idomea und
Asteron von ein ander / und rinnt eine
lange weg uber erd / und chumbt auff
ein schon weit di haisst Bandrisch / pelder
das ist als vil gesprochen als ein marckt